

Ortsbeirat Kleinlinden

Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Auskunft erteilt: Frau Möglich
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1074
Telefax: 0641 306-2700
E-Mail: ortsbeiraete@giessen.de

Datum: 18.11.2025

Niederschrift

der 30. Sitzung des Ortsbeirates Kleinlinden
am Mittwoch, dem 12.11.2025, 4
im Feuerwehrgerätehaus, Katzenbach 14, 35398 Gießen-Kleinlinden.
Sitzungsdauer: 19:05 - 19:44 Uhr

Anwesend:

Ortsbeiratsmitglieder der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Herr Eike Henning Hinrichsen
Frau Christiane Janetzky-Klein
Herr Dr. Ralf Sängner

Ortsbeiratsmitglieder der FDP-Fraktion:

Herr Dr. Klaus Dieter Greilich Ortsvorsteher
Herr Arne Sommerlad

Ortsbeiratsmitglieder der CDU-Fraktion:

Frau Anja Verena Helmchen
Herr Heiko Schmitt

Ortsbeiratsmitglieder der SPD-Fraktion:

Frau Eva Janzen

Ortsbeiratsmitglieder der FW-Fraktion:

Herr Günter Helmchen

Für die Geschäftsstelle der Ortsbeiräte:

Frau Simone Benz Schriftführerin

Ortsvorsteher Dr. Greilich eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist. Gegen die Form und die Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Somit ist die Tagesordnung in der vorliegenden Form beschlossen.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 29. Sitzung des Ortsbeirates am 17.09.2025
2. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
3. Mitteilungen und Anfragen
4. Beratung des Entwurfes zum Haushaltsplan der Universitätsstadt Gießen für das Haushaltsjahr 2026
 - 4.1. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2026 STV/2836/2025
- Antrag des Magistrats vom 07.10.2025 -
 - 4.2. Haushaltsanträge der Fraktionen
 - 4.2.1. Grundhafte Erneuerung Allendorfer Straße
- HH-Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 01.11.2025
 - 4.2.2. Öffentlicher Bücherschrank Kleinlinden
- HH-Änderungsantrag FDP-Fraktion vom 01.11.2025 -
5. Wildschweinplage begrenzen OBR/2894/2025
- Antrag der FDP-Fraktion vom 23.10.2025 -
6. Beheizung Freibad über PV-Anlage OBR/2900/2025
- Antrag der FDP-Fraktion vom 01.11.2025 -
7. Verschiedenes

Abwicklung der Tagesordnung (öffentliche Sitzung):

1. **Genehmigung der Niederschrift über die 29. Sitzung des Ortsbeirates am 17.09.2025**
-

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt. (StE: Frau Janetzky-Klein)

2. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen

Ortsvorsteher Dr. Greilich teilt mit, dass zu folgenden Anträgen Stellungnahmen des Magistrats vorliegen:

- Maßnahmen zur Sanierung der Inschriften der Gräber am Mahnmal für die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft; Antrag der FDP-Fraktion vom 10.03.2025, OBR/2532/2025
Stellungnahme des Magistrats vom 15.10.2025
- Memoriam-Garten auf dem Friedhof Kleinlinden, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.04.2025, OBR/2606/2025;
Stellungnahme des Magistrats vom 15.10.2025

3. Mitteilungen und Anfragen

Ortsvorsteher Dr. Greilich teilt mit, die nächste Sitzung des Ortsbeirates am 03.12.2025 könne wieder im Feuerwehrgerätehaus stattfinden.

Die Sitzung am 04.02.2026 könne im Vereins- und Sportzentrum des TSV Kleinlinden stattfinden.

Die Terminvorschläge für die Sitzungen des Ortsbeirates Kleinlinden im Jahr 2026 liegen der Geschäftsstelle der Ortsbeiräte vor.

Dr. Greilich teilt weiter mit, dass die Bauarbeiten im Bürgerhaus Kleinlinden vermutlich erst im April 2026, vielleicht auch erst im Sommer 2026 abgeschlossen werden.

Die Pächterin des Bürgerhauses habe den Pachtvertrag gekündigt. Nach Abschluss der Baumaßnahmen werde das Bürgerhaus zur Pacht neu ausgeschrieben.

Für die Kommunalwahl am 15.03.2026 müsse noch ein Ersatz für das Wahllokal im Bürgerhaus gefunden werden.

4. Beratung des Entwurfes zum Haushaltsplan der Universitätsstadt Gießen für das Haushaltsjahr 2026

4.1. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2026 - Antrag des Magistrats vom 07.10.2025 -

STV/2836/2025

Antrag:

- „1. Die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung 2026 wird gemäß §§ 94 ff. HGO beschlossen.
2. Das dem Haushaltsplan 2026 beigefügte Investitionsprogramm gemäß § 101 Abs. 3 HGO wird beschlossen.
- 3 Die im Haushaltsplan 2026 enthaltene Ergebnis- und Finanzplanung gemäß § 101 Abs. 1 HGO wird zur Kenntnis genommen.“

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

4.2. Haushaltsanträge der Fraktionen

4.2.1. Grundhafte Erneuerung Allendorfer Straße - HH-Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 01.11.2025 -

Antrag:

„Im HH – Plan sind 50.000 € für Planungskosten für die grundhafte Erneuerung der Allendorfer Straße vorzusehen. Für die darauffolgenden HH-Jahre sind darüber hinaus gehende erforderliche Mittel einzuplanen.

Deckungsvorschlag: Herabsetzung der Investitionsnummer 412025001 (Festivalgelände Atzelbusch) um 50000,-€.“

Begründung:

Die grundhafte Erneuerung der Allendorfer Straße ist dringend erforderlich. Bereits in den vergangenen HH 2021 wurden für 2022 und 2023 Mittel eingestellt, ohne dass diese zu diesem Zweck abgerufen worden sind. Aus nicht nachvollziehbaren Gründen wurde im vorliegenden HH – Planentwurf die o.a. HH – Stelle komplett gestrichen. Eine weitere Verzögerung der grundhaften Sanierung ist nicht sinnvoll. Zur Deckung stehen nicht mehr benötigte im HH-Planentwurf 2026 vorgesehene Mittel für das Festivalgelände Atzelbusch zur Verfügung.

Beratungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen (Ja: FDP, FW, CDU; Nein: 2 Gr; StE: 1 Gr, SPD).

4.2.2. Öffentlicher Bücherschrank Kleinlinden - HH-Änderungsantrag FDP-Fraktion vom 01.11.2025 -

Antrag:

„Im HH – Plan sind für 2026 10.000 € einzuplanen.

Deckungsvorschlag: Kürzung der Investitionsnummer 412025001 (Festivalgelände Atzelbusch) um 10.000,-€.“

Begründung:

Die Stadtverordnetenversammlung hat im Jahre 2024 einstimmig die Einrichtung von öffentlichen Bücherschränken in den Stadtteilen beschlossen und der Ortsbeirat Kleinlinden hat danach auf seiner Sitzung im September einen Standortvorschlag gemacht. Der HH-Ansatz orientiert sich an dem Ansatz für einen Öffentlichen Bücherschrank Lützellinden in 2024.

Die Planungen für ein Festivalgelände Atzelbusch werden zur Zeit nicht weiterverfolgt, so dass die dort eingestellten Mittel zur Deckung herangezogen werden können.

Beratungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen (Ja: FDP, CDU, FW, Nein: 1 Gr, StE: 2 Gr, SPD).

5. Wildschweinplage begrenzen - Antrag der FDP-Fraktion vom 23.10.2025 -

OBR/2894/2025

Antrag:

„Der Magistrat wird gebeten, die erforderlichen Schritte einzuleiten, um ein übermäßiges Eindringen von Wildschweinen in das bebaute Gebiet der Gemarkung Kleinlinden zu begrenzen.“

Begründung:

Seit circa drei Jahren kommt es zunehmend dazu, dass Wildschweine in Rotten in das bebaute Gebiet der Gemarkung Kleinlinden eindringen und dort neben privaten Gärten auch zum Beispiel Teile des Spielplatzes im Markwald oder des Platzes der Sonnenwendfeier aufwühlen und teilweise verwüsten.

Ursache dafür ist, dass die Bejagung der Wildschweine im Jagdbezirk Kleinlinden seit diesem Zeitraum massiv behindert wird und dadurch die Wildschweinpopulation ungebremst ansteigen konnte.

Dieser Umstand ist der Stadt Gießen, vertreten durch den Stadtförster und das

Liegenschaftsamt, spätestens seit der letzten Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft im März dieses Jahres bekannt.

Da einerseits seit dieser Zeit keine Besserung der Situation eingetreten ist und andererseits der Hausschweinbestand in Hessen zunehmend durch die auch über Wildschweine erfolgende Ausbreitung der Afrikanischen Schweinepest bedroht wird, wird der Magistrat gebeten, nunmehr die erforderlichen Schritte einzuleiten, um ein übermäßiges Eindringen von Wildschweinen in das bebaute Gebiet der Gemarkung Kleinlinden zu begrenzen.

Stellv. Ortsvorsteherin Helmchen übernimmt den Vorsitz.

Herr Dr. Greilich, FDP-Fraktion, verliest den Antragstext und begründet den Antrag.

An der Aussprache beteiligen sich die Ortsbeiratsmitglieder G. Helmchen, Dr. Sänger, Janetzky-Klein, Janzen und Dr. Greilich.

Dr. Greilich, FDP-Fraktion, **ändert** den Antragstext wie folgt:

„Der Magistrat wird gebeten **zu prüfen, welche rechtlichen Schritte Seitens der Stadt möglich sind**, um ein übermäßiges Eindringen von Wildschweinen in das bebaute Gebiet der Gemarkung Kleinlinden zu begrenzen **und die Behinderung des Jagdausübungsrechts des Jagdpächters zu beenden.**“

Beratungsergebnis: Geändert einstimmig beschlossen.

6. **Beheizung Freibad über PV-Anlage** **- Antrag der FDP-Fraktion vom 01.11.2025 -**

OBR/2900/2025

Antrag:

„Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, unter welchen Bedingungen das Wasser im Freibad Kleinlinden über eine auf den dortigen Gebäuden installierte Photovoltaikanlage beheizt werden kann.“

Begründung:

Seit einigen Jahren wurde durch verschiedene Maßnahmen wie z.B. das Unterbinden von Sprungmöglichkeiten das Freibad Kleinlinden für Jugendliche zunehmend unattraktiver gemacht.

In der letzten Saison wurden durch das Streichen der Öffnungszeiten zwischen 11 und 13 Uhr nicht nur die Sommerferien der Schulkinder tangiert, sondern auch viele ältere Dauerkartenbesitzer verärgert. Diese sind teilweise nach Linden abgewandert.

Um die restlichen treuen Stammgäste des Freibades nicht auch noch zu vergraulen, sollte ernsthaft geprüft werden, ob durch eine Beheizung über eine Photovoltaikanlage das Freibad Kleinlinden gerade für ältere Badegäste wieder attraktiver werden kann.

Herr Dr. Greilich, FDP-Fraktion, ergänzt den Antragstext und die Begründung des Antrages wie folgt:

Antrag:

„Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, unter welchen Bedingungen das Wasser im Freibad Kleinlinden über eine auf den dortigen Gebäuden installierte Photovoltaikanlage beheizt werden kann ***und ob dafür Fördermittel aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ eingeworben werden können.***

Begründung:

„Seit einigen Jahren wurde durch verschiedene Maßnahmen wie z.B. das Unterbinden von Sprungmöglichkeiten das Freibad Kleinlinden für Jugendliche zunehmend unattraktiver gemacht.

In der letzten Saison wurden durch das Streichen der Öffnungszeiten zwischen 11 und 13 Uhr nicht nur die Sommerferien der Schulkinder tangiert, sondern auch viele ältere Dauerkartenbesitzer verärgert. Diese sind teilweise nach Linden abgewandert.

Um die restlichen treuen Stammgäste des Freibades nicht auch noch zu vergraulen, sollte ernsthaft geprüft werden, ob durch eine Beheizung über eine Photovoltaikanlage das Freibad Kleinlinden gerade für ältere Badegäste wieder attraktiver werden kann.

Dabei soll insbesondere geprüft werden, ob zur Finanzierung Fördermittel aus dem am 10. November 2025 freigeschalteten Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ eingeworben werden können.

Dort sind in Freibädern sowohl Maßnahmen zum Erreichen einer möglichst klimaneutralen Wärmeversorgung bzw. der Steigerung des Anteils erneuerbarer Energien als auch zur Reduzierung des Einsatzes von Ressourcen (Wasser, Chemikalien, etc) förderfähig.“

Beratungsergebnis:

Geändert einstimmig beschlossen (Ja: Gr, FDP, 1 CDU, SPD, FW, StE: 1 CDU).

Ortsvorsteher Dr. Greilich übernimmt wieder den Vorsitz.

7. Verschiedenes

Dr. Greilich teilt mit, dass am Sonntag, 16.11. die Gedenkveranstaltung zum

Volkstrauertag auf dem Friedhof in Kleinlinden stattfindet. Frau Janetzky-Klein werde für den Ortsbeirat sprechen. Die Veranstaltung beginnt um 9:30 Uhr mit einem Gottesdienst in der Friedhofskapelle. Im Anschluss daran erfolge die Kranzniederlegung am Ehrenmal.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Ortsvorsteher die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am 03.12.2025, um 19:00 Uhr statt.

Antragsschluss bei der Geschäftsstelle ist Montag, 24.11.2025, 8:00 Uhr.

DER ORTSVORSTEHER:

(gez.) Dr. Greilich

DIE SCHRIFTFÜHRERIN:

(gez.) Benz